

Rundbrief Nummer 22, März 2004

"R-A-B"

Terrarien - Börse

Redaktion: "R-A-B", Feldblumenstr. 111, 8134 Adliswil; Tel. P: 01 710 58 94; 078 640 12 29
Tel. G: 01 718 18 78; Fax 01 718 18 77; E-mail: rabguerber@hotmail.com)

Jahresmitgliedschaft : Fr. 30.--

Einzelausgabe : Fr. 10.--

Zeileninserat : für Mitglieder gratis, für Nichtmitglieder Fr. 25.-

Inserat mind. 1/4 Seite : Fr. 25.- (Inserat für 5 Ausgaben inkl. Mitgliedschaft Fr. 100.-)

Liebe Mitglieder der "**R-A-B**"

So langsam erwachen wir Terrarianer wohl wieder zum Leben, genau wie unsere Tiere. Es wird wärmer, die Blumen drücken aus dem Boden, ja und eben - bald kommen hoffentlich auch in unseren Terrarien Frühlingsgefühle auf. Wir von der "**R-A-B**" sind natürlich schon wieder etwas im Stress, denn in einem Monat beginnt in Cham unsere diesjährige Börsensaison. Melden Sie sich an (siehe Beilage), oder kommen Sie doch in Cham vorbei. Termin ist der **Sonntag, 4. April 2004, von 10 bis 16 Uhr** und zwar wie immer im Pfarreiheim in Cham.

Und noch etwas beschäftigt uns, das Einrichten des neuen Tierraums in Cham. Sobald er fertig ist, soll eine offizielle Eröffnung stattfinden und dann ein regelmässiger Treff für alle "**R-A-B**" - Mitglieder entstehen. Eine weitere Möglichkeit zum Fachsimpeln, Sichtreffen etc. Auch da gilt: Näheres folgt!

Und schliesslich ist unsere Homepage ein schönes Stück weitergekommen. Sie soll auch zur weiteren Verbreitung der "**R-A-B**" beitragen. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön an Sie als unsere Leserinnen und Leser. Noch nie sind so wenige nach Erscheinen des Einzahlungsscheins vor Schreck oder so abgesprungen und haben ihre Mitgliedschaft nicht erneuert. Nochmals: vielen Dank, so macht es Spass weiterzumachen!

Herzlichst

Ihr "**R-A-B**"-Team

Werden auch Sie Mitglied der "**R-A-B**"

Für nur Fr. 30.- im Jahr

- erhalten Sie fünfmal die "**R-A-B**" (jeweils in den ungeraden Monaten ohne Juli) mit allen Angeboten und Gesuchen (rund 200 im Durchschnitt), mit Haltungs- und Zuchtberichten und vielem mehr,
- wird Ihnen die "**R-A-B**" zugestellt, bevor sie in den offenen Verkauf geht,
- können Sie **ohne weitere Kosten** unbeschränkt viele Angebote und Gesuche publizieren lassen,
- können Sie direkt in Kontakt treten mit anderen Züchtern und Haltern.

Anmeldung bei "**R-A-B**", **H. Gürber, Feldblumenstr. 111, 8134 Adliswil**, oder unter **Tel. 078 640 12 29** oder per **Fax 01 718 18 77** oder per **E-Mail** unter **rabguerber @ hotmail.com**.

Besuch einer Krokodilfarm in Südafrika

Ich hatte in diesem Frühjahr die Gelegenheit, mich einem Kollegen, der privat nach Südafrika musste, kurzfristig und günstig anzuschliessen, und da griff ich zu. Ich verbrachte einige Tage in Durban, begab mich dann auch ganz allein für zwei Tage auf Safari. Viele Eindrücke prasselten auch mich herab, hier will ich mich auf das beschränken, was uns Terrarianer interessieren dürfte.

Nur wenige Kilometer südlich von Durban befindet sich eine Krokodil-Farm, der ich natürlich einen Besuch abstatten musste. In dieser Farm werden hauptsächlich Nilkrokodile gehalten und gezüchtet. Die erwachsenen Tiere sind in weitläufigen Freigehegen untergebracht, nur durch einen Zaun von den Besuchern entfernt (stellen Sie sich das mal bei uns vor!).

Die Eier dieser Tiere werden aus den Gehegen entnommen und in einem auf rund 35° erwärmten Raum in Plastikboxen mit Styropor bebrütet. Zur Zeit unseres Besuches - anfangs Februar - waren die Jungtiere gerade am Schlüpfen. Da wir nach der geführten Fütterung der grossen Tiere geduldig warteten, bis die übrigen Besucher sich zerstreut hatten, bekamen wir als so weit Hergereiste die Möglichkeit, die Brut- und Schlupfräume zu besichtigen. Zu Hunderten waren die jungen Nilkrokodile daran, die Eihaut zu durchschneiden und aus den Eiern zu kriechen. Der Pfleger befreite sie schliesslich vollends aus der Kiste und entliess sie ganz einfach in den rund 12 m² grossen Raum. Ein Raum voller junger Krokodile, wahrlich ein schöner Anblick.

Inserat

Damit auch die Eier Ihrer Reptilien gedeihen - kaufen Sie einen Brutapparat. Zwei verschiedene Grössen à Fr. 180.- bzw. Fr. 200.- bei H. Gürber, 078 640 12 29/rabguerber@hotmail.com

Junge Nilkrokodile können in den ersten 7 Tagen ohne weiteres in die Hand genommen werden, sie wehren sich noch nicht, beißen noch nicht. Dies erlaubte es meinem gänzlich reptilienunkundigen Begleiter, sich selbst als mutiger Kroki-Dundee darzustellen, was natürlich fotografisch festgehalten werden musste.

Das Leben der jungen Krokodile wird während der ersten 2 bis 3 Lebensjahre recht ruhig verlaufen. Regelmässige Fütterungen werden ihr Wachstum vorantreiben, allerdings auch ihren Tod beschleunigen. Denn nach der Aufzucht in einer der rund 12 Anlagen, von denen eine auf der Foto zu sehen ist, werden die meisten für umgerechnet rund 100 Franken an die Lederindustrie verkauft. Sie werden getötet und zu den bekannten Artikeln wie Gurte, Taschen, Schuhe etc. verarbeitet.

Lauf Auskunft des Führers, waren zum Zeitpunkt unseres Besuchs bereits 3000 junge Nilkrokodile geschlüpft. Und insgesamt lebten somit auf der Farm etwa 7000 Nilkrokodile.

H. Gürber

Neue Belohnung für “R-A-B” - Beiträge

Das Problem ist bekannt: Es ist unglaublich schwierig, jemanden dazu zu überreden, einen Beitrag für die “R-A-B” zu verfassen. **Wir haben uns daher entschlossen, neu diejenigen, die einen Beitrag für die “R-A-B” schreiben, mit dem Erlass des Jahresbeitrags für das kommende Jahr zu belohnen.**

Also, wenn Sie sich jetzt an die Schreibmaschine oder den Computer setzen oder uns auch einen handgeschriebenen Beitrag zustellen, brauchen Sie den “R-A-B - Beitrag 2005 nicht zu bezahlen, Sie sind dann ein Jahr lang Gratismitglied. Voraussetzung ist ein Beitrag im Umfange von knapp einer A-4 Seite und dazu vielleicht eine Foto, die sich eignet für unsere Zeitung. Weitere Voraussetzung ist, dass wir den Beitrag publizieren (wir können ja nicht einfach alles publizieren!).

Also, keine Hemmungen! Wir wollen ja eben die Kommunikation unter den Mitgliedern fördern, und dazu dienen auch kleine Beiträge, kleine Beobachtungen, kleine Tipps. Wir sind auch gerne bereit, jeden Bericht redaktionell zu überarbeiten, Sie müssen also nicht besonders schreibgewandt sein.

Wir wissen ja von vielen Mitgliedern, dass sie ihre Tiere sehr erfolgreich halten, dass sie Nachzuchten haben, kurz: dass sie viel Erfahrungen haben. Lassen Sie doch die andern “R-A-B” - Mitglieder daran teilhaben, nur Mut!

Inserat

Angebote und Gesuche / offres et recherches

Sollten Sie beim Erreichen eines Anbieters oder Suchers ein Problem haben, rufen Sie die "R-A-B" an! Fehler können leider passieren!

Redaktionsschluss für neue Angebote/Gesuche: 20. April 2004

Angebotene Tiere / animaux offerts

Schlangen / serpents

- Antaresia childreni, 0.1, NZ 01, à Fr. 100.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- Boiga siehe unter Giftschlangen
- Elaphe guttata guttata, NZ 03, div. Farben; Ursula Kessler, Rifferswil, 01 764 21 90
- Elaphe helena (indische Schmucknatter), 1.1, NZ 01, zus. Fr. 180.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- Eunectes notaeus, 0.0.1, NZ 02, à Fr. 50.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- Gonglyophis (Eryx) miliaris (Zwerg-Sandboa), 1.1.; T. Monigatti, Rümlang, 01 818 02 01
- Gonglyophis (Eryx) colubrinus loveridgei, NZ 03; Hansueli Gürber, Adliswil; 01 710 58 94
- Gonglyophis (Eryx) colubrinus loveridgei, NZ 03; Gordon Ackermann, Gränichen, 062 842 20 31
- Lampropeltis alterna blairi, 1.0, vermutl. NZ 2000, für Fr. 150.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- Lampropeltis mexicana Thayeri, 0.2, NZ 2001, à Fr. 80.-; Christian Marogg, siehe oben
- Lampropeltis mex.mex., 2.1, adult; Peter Klien, Othmarsingen, 062 896 16 79
- Lamprophis fuliginosus (afrikan. braune Hausschlange), 0.0.1, NZ 01, Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- Orthriophis (Elaphe) taeniura burmesi, 1.1, semiadult; Roger Aeberhard, Matzingen, 052 376 39 57
- Orthriophis (Elaphe) Sanzina madagascariensis, NZ 03; Pius Gyr, Schwändi, 055 644 43 71
- Zamenis (Elaphe) longissima, NZ 03; Hans Schmocker, Chur, 081 356 06 20, info@reptil-gr.ch

Giftschlangen / Serpents venimeux (Haltebewilligung erforderlich/permission nécessaire)

- Naja atra, 0.1, NZ 02; Roger Aeberhard, Matzingen, 052 376 39 57, 079 272 24 66
- Naja annulifera, 4.0, NZ 03; Roger Aeberhard, siehe oben
- Naja (sputatrix atra) siamensis, 1.0, NZ 03; Roger Aeberhard, siehe oben

Echsen/lézards

- Basiliscus plumifrons, NZ; Oliver Fischer, Zürich; 078 715 05 73, fischer@eco.umnw.ethz.ch
- Blaulungenskinke; Nicolai Berardi, Ottenbach, 01 761 72 70
- Chamaeleolis barbatus, Peter Ferger, Baslthal, 062 391 26 38
- Chamaeleolis porcus; Peter Ferger, Baslthal, 062 391 26 38
- Eublepharis macularius, NZ 03, G. Ackermann, 062 842 20 31
- Iguana iguana, 1.1. (grüne Leguane, Mehrfachzuchtpaar), Markus Würth, Felben-Wellhausen, 052 765 35 21
- Pogona vitticeps "sandfire", NZ; Irene Hasler, Bonstetten, 01 700 18 84
- Pogona vitticeps, NZ 2002; A. Roth, Rebstein, 071 777 11 33
- Sceloporus cynnogenis, 1.0, NZ 2000, à Fr. 90.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29

Schildkröten/tortues

- Chelus fimbriatus ("Mata-Mata, Fransenkopfschildkröte), Panzerlänge ca. 25 cm, Fr. 550.- (auf Wunsch mit Terrarium 120x60x40 für Fr. 120.-); Urs Zimmermann, Dulliken, 062 295 11 14

Froschlurchen/grenouilles

- Dendrobates (versch. Arten); A. Cosentino, Erlinsbach, 062 844 05 42)

Schwanzlurchen/salamandres

-

(angebotene Tiere/animaux offerts)

Andere Tiere/autres animaux

- *Latrodectus mactans* NZ (Schwarze Witwen), *Argiope lobata* (radnetzbauende Art), NZ 04 (F2 -Tiere, Abstammung aus Djerba), *Cupiennius salei* (grosse Jagdspinne aus Südamerika, NZ 04); Gordon Ackermann, 062 842 20 31
- *Herodula* spp (Gottesanbeterin), NZ 11.01; Yvona Lehto, Jonen, 056 640 23 30
- Grillen, günstig; Yvona Lehto, siehe oben
- Husky-Ratten; Hansuli Gürber, Adliswil, 078 640 12 29
- *Drosophilas*; A. Cosentino, Erlinsbach, 062 844 05 42
- *Phyllium giganteum* (Riesen-Wandelndes Blatt); Mario Pieri, Winterthur, pieri@access.ch
- Vogelspinnen (*Brachypelma albopilosa*), CH NZ 31.7.01, à Fr. 15.-; Simon Gähler, Weinfelden, 078 817 90 94
- Skorpione (*Pandinus imperator*, *Buthus occitanus*, *Parabuthus lisoma*, *Leiurus quiquenstii*, NZ; Martin Klauser, 079 410 58 54
- Vogelspinnen (*Brachypelmas*, *Avicularias*, *Grammostolas*, *Theraphosa*, *Poecilotherias* und diverse andere Arten, NZ; Martin Klauser, 079 410 58 54
- Eurasische Zwergmäuse; H. Gürber, Adliswil, 078 640 12 29

Gesuchte Tiere / animaux cherchés

Schlangen/serpents

- *Ahaetulla* siehe bei Giftschlangen
- *Elaphe guttata guttata*, 0.1, dunkelrot, adult; Igo Mannhart, Zürich, 01 321 43 20
- *Elaphe mandarina*, 1.1. adult; Nicole Lerjen, Buchs AG, 062 822 84 10/079 350 28 89
- *Elaphe mandarina*, Sichuan-Form, 0.1., NZ; Gordon Ackermann, Gränichen; 062 842 20 31
- *Elaphe situla*, 1.3; Peter Klien, Othmarsingen, 062 896 16 79
- *Elaphe situla*, 1.0, adult; G. Ackermann, Gränichen, 062 842 20 31
- *Lampropeltis triangulum anulata*, 1.1, adult; Peter Klien, Othmarsingen, 062 896 16 79
- *Lampropeltis triangulum hondurensis*, 0.1, adult; Peter Klien, s.o.
- *Lampropeltis triangulum triangulum*, 1.1; Peter Klien, s.o.
- *Lampropeltis zonata porvirutra*, 0.1; Peter Klien, s.o.
- *Telescopus fallax*, 1.1; Peter Klien, Othmarsingen, 062 896 16 79

Giftschlangen/serpents venimeux (Haltebewilligung erforderlich/permission nécessaire)

- *Boiga multomaculata*, 1.0; Gordon Ackermann, Gränichen, 062 842 20 31
- *Daboia*, diverse; Nando Frei, Siglistorf; 079 215 10 88
- *Vipern*, diverse; Nando Frei, s.o.

Echsen/lézards

- *Caiman crocodilus*, Baby; Bruno Sauter, Malix, 081 252 74 31
- *Corucia zebrata*, Wickelschwanzskink; Robert Hitz, Thal, 071 888 53 88 / rhitz@freenet.ch
- *Ctenosaura palearis* (Schwarzleguan), 0.1, adult; Urs Brun, Aarburg, 078 620 52 38
- *Iguana iguana rhinolopha*, 0.1., ca. 2 -jährige wenn möglich; Hanspeter Ruf, Winterthur, 079 666 86 30
- *Egernis hosmeri*, Peter Ferger, Balsthal, 062 391 26 38
- *Egernia inornata*, Peter Ferger, siehe oben
- *Egernia stokesii*, Peter Ferger, siehe oben
- *Paleosochus*, Baby; Bruno Sauter, Malix, 081 252 74 31
- *Phelsuma madagascariensis*, B. Sauter Malix, 081 252 74 31

- Phelsuma mad. grandis; Markus Würth, Felben-Wellhausen, 071 657 18 07

(gesuchte Tiere/animaux cherchés)

Schildkröten/tortues

- Testudo graeca, 0.1, adult; Igo Mannhart, Zürich, 01 321 43 20

Froschlurchen/grenouilles

-

Schwanzlurchen/salamandres

-

Andere Tiere/autres animaux

- Labidognathe Spinnen aller Art, auch einheimische Arten, 0.1; Gordon Ackermann, Gränichen, 062 842 20 31
- Achatschnecken (kleinere und grössere Tiere; T. Monigatti, Rümlang, 01 818 02 01

Diverses/divers

- **Zu verkaufen: 2 Glasterrarien 80x50x70** (lxbxh), inkl. Heizmatten und Beleuchtungseinheiten und selbstgebauten Rückwänden, Risse in den Böden geklebt. Komplett mit selbstgebautem Terrariengestell aus weiss beschichteten Spanplatten für Fr. 450.-; Christian Marogg, Spreitenbach, 079 467 84 29
- **Zu verkaufen: Elektronische Brutapparate**, neu, für Fr. 180.- (41x41x21 cm) bzw. Fr. 200.- (51x41x21), H. Gürber, Adliswil, 078 640 12 29)
- **Zu verkaufen: diverse Terrarien Occasion (Nipa, Ganzglas, kleine Terris), günstig**, H. Gürber, Adliswil, 078 640 12 29)
- **Gelegenheit: Aquarium, neu, Vollglas, 250 x 60 x 60 für Fr. 990.-**; Tel.041 250 14 00
- **Anzubieten: div. tote Reptilien** für Präparationen (z.T. gefroren, z.T. im Spiritus); B. Sauter, Malix, 081 252 74 31
- **Anzubieten: div. Gegenstände wie Mäuse- und Rattenzuchtbehälter**, Wasserfilter mit int. Heizung für grosse Wasserbecken, Exikator für Gefriertrocknung etc.; B. Sauter, Malix, 081 252 74 31
- **Anzubieten: Neues Alu-Terrarium**, Spezialanfertigung mit Felsenrückwand und Wasserfall, Licht und Heizung; Masse 80 breit x 50 tief x 80 hoch; VP Fr. 1000.-; D. Pellaton, 079 464 85 81
- **Anzubieten: Terrarienzubehör, E:N:T.-Kataloge, Beregnungsanlage**; A. Cosentino, Erlinsbach, 062 844 05 42
- **Anzubieten: Roger Aeberhard, Matzingen, 052 376 39 57**
 - ◆ **Schulung** im Umgang mit Giftschlangen (ab Mai 03), Kurs à 3 x 4 Stunden, Kosten Fr. 450.- inkl. Versicherung;
 - ◆ **Kurs** à 2 x 4 Stunden für Einfangen und Verpacken von Giftschlangen plus erste Hilfe für Polizei, Feuerwehr etc. für Fr. 300.-;
 - ◆ **Astgabel** zum Fixieren von Schlangen in zwei Grössen für Fr. 70.- pro Stück,
 - ◆ **Schlangensack** mit Stiel und Halterung für Fr. 180.-
- **Anzubieten: Metallgestell** mit 4 Etagen, Höhe verstellbar, Tablargrösse 74 x 35 cm (LxB), 3 Etagen mit integrierter Beleuchtung (je 2 Armaturen für Fluoreszenzröhren 18/20 Watt), sowie mehrere **Occasionsterrarien** für Vogelspinnen (Preise auf Anfrage) ; Robert Hitz, Thal, 071 888 44 65
- **Anzubieten: Diverse Insektenterris**, gebraucht, aber in gutem Zustand; Nando Frei, Siglistorf, 079 215 10 88

- **Gesucht: Aufzuchtboxe für junge Schildkröten** und **Occasionsterri** für Schlangen; Maja von Moos, Gerra Piano; 091 753 13 59/ 078 744 85 38
- **Anzubieten: 2 Vollglasterrarien mit Biokorkrückwand, 50x60x60 (LxTxH)**, in gutem Zustand, müssen abgeholt werden; Preis je Fr. 120.-; Barbara Nussbaumer, Kriens, 041 320 93 71 oder nussbaumerbabs@bluewin.ch

Kontakte

werden gesucht zu

- Haltern von *Corucia zebrata* (Wickelschwanzskink) in der Schweiz; Robert Hitz, Thal, 071 888 53 88 / rhitz@freenet.ch
-

Oldies & News

Schlangenzoo Eschlikon

Oeffnungszeiten: Mittwoch 14 - 17 Uhr

Samstag/Sonntag 10 - 17 Uhr

(Börsendaten in der **“Agenda”** und Zubehörangebote in der Rubrik **“Diverses”** beachten!)

Beilagen der “R-A-B”

Für einmal lohnt es sich besonders, die Beilagen der **“R-A-B”** zu studieren:

- Unser Mitglied Stefan Schraner muss aus persönlichen Gründen einige Tiere samt Terrarien abgeben. Beachten Sie die beiliegende Liste!!
- Die R-A-B GmbH bietet Ihnen günstiges Terrarienzubehör an. Beachten Sie den beiliegenden Bestelltalon mit den Angeboten!
- Falls Sie an der **“R-A-B”** Börse vom 4.4.2004 in Cham ausstellen wollen: Melden Sie sich an und beachten Sie die beiliegenden neuen Regeln!

Tierärzte mit Reptilienerfahrung

- Dr.med.vet. Robert Hitz, Am Mülibach 8, 9425 Thal (071 888 53 88)
- Dr.med.vet. Godenzi, Grubenstr. 93, 8200 Schaffhausen (052 630 04 44)
- Dr.med.vet. Willi Häfeli, Dorfstr. 19, 3323 Bärswil BE (031 859 25 01)
- Dr.med.vet. B. Nica, Obergasse 11, 8180 Bülach (01 860 54 86)
- Dr.med.vet. D. Fretz, Kleintierklinik Rigiplatz, Hünenbergerstr. 4-6, 6330 Cham (041 780 80 80)
- Dr.med.vet. Häfeli, Untere Zollgasse 24, 3072 Ostermundigen (031 931 60 20)

Agenda

Oertlichkeiten und Kontaktpersonen

- **DGHT Stadtgruppe Basel:** Treffen im Rest. Jägerstübli, Baselstr. 14, 4123 Muttenz, Beginn um 1945 Uhr / Präsident Hans Wilhelm, Hauptstr. 40, 4102 Binningen, 061 421 33 31
- **DGHT Stadtgruppe Bern:** Treffen im Rest. Badhaus, Talgutzentrum 7, 3063 Ittigen, Beginn um 1930 Uhr / Präsident Alain Aegerter, 078 624 55 43
- **Terrarienverein Winterthur (TVW):** Vereinslokal Rest. Chrebsbach, Zentrum Oberwies, Birchstr. 2, 8472 Seuzach, Beginn um 20 Uhr / Aktuarin Ruth Trachsler, 052 232 59 00
- **DGHT Stadtgruppe Zürich:** Treffen in der Personalkantine im UG des Zoo-Betriebsgebäudes (hinter dem Rest. "Alt Klösterli"); Einlass von 1945 bis 2000 Uhr, für Verspätete nochmals um ca. 2015 Uhr / Präsident Beat Akeret, 01 817 02 57
- **Interessengemeinschaft Terrarienfreund Suhr (IGT Suhr):** Treffen im Restaurant Dietiker, Alte Gasse 1, 5034 Suhr, Beginn um 20 Uhr/ Präsident Peter Wälti, 062 842 28 78
- **DGHT Regionalgruppe Innerschweiz:** Treffen im World Snake Studycenter, Paul Hartmann, Oberneuhofstr. 7, 6340 Baar, 041 760 38 18
- **Terrarienfrende Ostschweiz (TFOS):** Neu: Treffen im Restaurant Alter Bahnhof, Herisauerstrasse in Gossau/Präsident Markus Würth, 052 765 35 21
- **TERRA INSPIRA:** Treffen im Rest. Tiefenau in Worblaufen jeweils um 1930; Kontaktperson Thomas Giger, Schwandstr. 14, 3634 Thierachern BE, 033 345 76 57
- **Vogelspinnenfreunde Switzerland (VSFS):** Treffen jeweils 14 Uhr abwechselnd im Rest. Freihof in Brüttsellen und Rest. Rössli in Spiez (infos bei Thomas Märklin 071 411 06 34 / 076 364 80 56 und Patrick Locher 01 867 15 54 / 079 291 00 72, www.poecilotheria.com oder <http://vogelspinne.com>)
- **ARACHNIDA** (Haltung und Zucht von Spinnentieren und Insekten); Thomas Märklin, 071 411 06 34; 076 364 80 56)

Veranstaltungen (Veranstaltungsorte siehe oben unter Oertlichkeiten und Kontaktpersonen)

- Freitag, 5.3.04, IGT Suhr: **Expedition im Siedlungsraum, Lebensraum Garten für Insekten, Blumen, Vögel, Reptilien, Geologie usw. von Werner Hauenstein**
- Montag, 29.3.2004, DGHT Zürich: **Nach Aegypten - der Chamäleons wegen von Nicola Lutzmann**
- Freitag, 2.4.2004, TVW: **Herpetofauna Research Center (moderne Terrarienhaltung) von Marc Jaeger**
- Freitag, 23.4.2004, IGT Suhr: **Baumbewohnende Vipern, Atheris und Terrarienanlage von Marc Jaeger**
- Samstag, 24.4.2004, DGHT-Landesgruppe Schweiz: **Tagung im Naturama des naturhistorischen Museums in Aarau**
- Freitag, 7.5.2004, TVW: **Reiseeindrücke aus Südafrika von André Stehlin**
- Samstag, 22.5.2004, DGHT Zürich: **Exkursion in den Alpenzoo Innsbruck (Anmeldung bis 30.4.04 bei Admin@swissherp.org)**
- Samstag, 28.5.2004, IGT Suhr: **Costa Rica, Juwelen im Regenwald von Monika und Hans Dossenbach**

- Samstag, 26.6.04, DGHT Zürich: **Heisses Land am kalten Strom - auf Echsensuche in Namibia von Felix Hulbert**
- Freitag, 2.7.2004, IGT Suhr: **Schlangenkrankheiten, Vorbeugen und Behandeln von Dr. med.vet. Denise Lombard**
- Donnerstag, 23.9.04 - Samstag 26.9.04: **Jahrestagung der DGHT in Norderstedt bei Hamburg**
- Freitag, 29.10.2004, IGT Suhr: **Faltbootexkursion durch das Donaudelta/Rumänien von Fred Warmuth**
- Freitag, 26.11.2004, IGT Suhr: **Die passende Terrarieneinrichtungen zu ihren Bewohnern von Hans Wilhelm**

Börsen

- Samstag, 13.3.2004, **Terraristika in Hamm/D**
- Sonntag, 21.3.2004, 10 - 16 Uhr (Aussteller ab 0830), **2. Niederbipper Reptilienbörse in der Mehrzweckhalle "Räberhus" in Niederbipp BE** (Daniel Schaub, 079 750 70 16/079 687 77 81)
- **Sonntag, 4.4.2004, 10 - 16 Uhr (Aussteller ab 0800), "R-A-B"-Terrarienbörse in Cham (Infos H. Gürber, 078 640 12 29, rabguerber@hotmail.com)**
- 2. - 4.4.2004, **REPTIL 2004 in Duisburg/Deutschland**
- Sonntag, 18. April 2004, **10 bis 17 Uhr, Börse im Schlangenzoo Eschlikon** (Jean-Claude Villars, 071 970 06 36)
- **Sonntag, 13. Juni 2004, 10 bis 16 Uhr (Aussteller ab 0800), "R-A-B"-Terrarienbörse in Langnau am Albis (Schwerzi-Saal), Infos bei H. Gürber, 078 640 12 29, rabguerber@hotmail.com**
- Sonntag, 15. August 2004, **10 bis 17 Uhr, Börse im Schlangenzoo Eschlikon** (Jean-Claude Villars, 071 970 06 36)
- Samstag, 18. September 2004, **Börse der IGT in der Vianco Arena in Brunegg**, Infos bei P. Wälti, 062 842 28 78, www.igt-ag und www.vianco.ch
- Samstag, 28.8.2004, 10 - 17 Uhr, **2. Kantonale Reptilien-Börse in Bonnigen SO** (Infos 079 333 77 84, terriverein.ch@hotmail.com)
- Samstag, 25. September 2004, **Börse in Fribourg** (Details folgen)
- Sonntag, 10. Oktober 2004, 10 - 16 Uhr (Aussteller ab 0800), **4. Baselbieter Reptilienbörse in der Kuspo in Münchenstein**, Loogstr. 2, Infos bei M. Borer, 061 763 09 45
- Sonntag, 31. Oktober 2004, 10 - 16 Uhr (Aussteller ab 0800) **in der Turnhalle Oberwiesen in Frauenfeld**, Infos bei M. Würth, 052 765 35 21, mwuerth@gmx.ch
- Sonntag, 5. Dezember 2004, **10 bis 17 Uhr, Börse im Schlangenzoo Eschlikon** (Jean-Claude Villars, 071 970 06 36)
- **Sonntag, 12. Dezember 2004, 10 - 16 Uhr, "R-A-B"-Weihnachts-Terrarienbörse in Langnau am Albis (Schwerzi-Saal), Infos bei H. Gürber, 078 640 12 29**

Angebote und Gesuche für die "R-A-B" 23/2004 (Mai 2004 -Ausgabe)

Name, Vorname :

Adresse :

Tel./Fax Nr. :

Ich biete an Ich suche

.....

.....

Die Ausschreibung soll erfolgen **nur einmal / bis auf Widerruf**

Bitte bis **20.4.2003** schicken an "R-A-B", H. Gürber, Feldblumenstr. 111, 8134 Adliswil

Achtung: Redaktionsschluss 20. April 2004!!

**Melden Sie mir Ihre Börsendaten und
Veranstaltungsdaten möglichst schnell!**

Testen Sie Ihr Terraristik-Wissen!

Fragen aus der 3. Auflage des Sachkundennachweisordners der VDA (Verband Deutscher Vereine für Aquarientiere) und der DGHT zur Prüfung Ihres Wissens (Bezugsstelle des Ordners ist die Geschäftsstelle der DGHT, Wormersdorferstr. 46 - 48, D- 53359 Rheinbach; Preis ca. 50 Euro).

1. Benötigen Schlangen lebende Beutetiere?

- A) Schlangen fressen in der Natur häufig Aas und können deshalb ausschliesslich mit toten Futtertieren ernährt werden.
- B) Zur Aufrechterhaltung ihres Beutetribs sind Schlangen nur mit lebenden Futtertieren zu versorgen.
- C) Schlangen erbeuten in der Natur fast ausschliesslich lebende Tiere, sie lassen sich aber oft auch an tote Beutetiere gewöhnen.

2. Können Schlangen, je nach Art, mit Muskelfleisch oder Fischfilet ernährt werden?

- A) Als Notlösung ist übergangsweise eine solche Fütterung möglich, doch sollte das Futter mit einem Vitamin-Mineralstoffpräparat aufgewertet werden.
- B) Eine derartige Fütterung ist ohne weiteres möglich. Sie fördert das Wachstum der Tiere.
- C) Schlangen lassen sich überhaupt nicht an derartiges Futter gewöhnen.

3. Kann eine Schlange, die nur Echsen oder Frösche frisst, problemlos gehalten werden?

- A) Die benötigten Frösche oder Echsen dürfen in der heimischen Natur gefangen werden.
- B) Von der Haltung solcher Tiere sollte generell abgesehen werden.
- C) Die Haltung dieser Schlangen ist unkompliziert, da sie sich problemlos an Ausweichfutter gewöhnen.

4. Wie sind Wassernattern zu ernähren?

- A) Sie fressen Amphibien und Fische und sind eher mit lebenden Amphibien und Fischen zu ernähren.
- B) Sie können ausschliesslich mit zerschnittenem Fischfilet gefüttert werden.
- C) Sie sollten mit lebenden Süßwasserfischen oder - nach Eingewöhnung - mit zerschnittenem Süßwasserfisch mit Innereien, aber ohne Geräten, gefüttert werden.

5. Wie oft beobachtet man Tiere auf abweichendes Verhalten und Krankheitsanzeichen ausserhalb der Winter- oder Sommerruhe?

- A) Täglich.
- B) Wöchentlich.
- C) Alle 4 Wochen.

6. Wie oft müssen Tiere in der Winter- oder Sommerpause auf abweichendes Verhalten und Krankheitsanzeichen beobachtet werden?

- A) Täglich.
- B) Alle 4 Wochen.
- C) Bei Wasserwechsel oder Klimakontrolle.

7. Was ist eine der häufigsten Krankheitsursachen bei Terrarientieren?

- A) Ansteckung durch Haustiere oder den Pfleger.
- B) Die Haltungsbedingungen im Terrarium entsprechen nicht den Anforderungen der Art.
- C) Ansteckung durch andere erkrankte Terrarientiere.

8. Welche vorbeugenden Massnahmen kann man zur Vermeidung von Häutungsschwierigkeiten ergreifen?

- A) Es sind keine besonderen Massnahmen notwendig.
- B) Den Reptilienkörper regelmässig mit Lebertransalbe einpinseln.
- C) Ausreichend Badegelegenheit geben, Luftfeuchtigkeit erhöhen, für Reibsteine und Aeste sorgen.

9. Bei Rachitis handelt es sich um eine Erkrankung des gesamten wachsenden Organismus. Welche vorbeugenden Massnahmen sind erforderlich?

- A) Zugabe von Vitamin-Mineralstoff-Gemisch.
- B) Nach Erkennung der Krankheit Temperatur im Terrarium erhöhen.
- C) Aenderung der Fütterung.

(Lösungen weiter hinten nach den Börsendaten)
